

**Sitzung des Fachausschusses „Bau und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 28.09.2022
Protokoll**

Onlinesitzung

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Nr. XIII/07/22

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Rolf Vogelsang
Ute Pesara
Rolf Heide
Senihad Sator

Sachk. BürgerInnen

Thorsten Schildt
Hanspeter Halle

Vertreter § 23.5

Stefan Kliesch

An der Teilnahme sind verhindert:

Rosemarie Kwidzinski
Andre Zeiger

Gäste:

Berpohl (Ref. Stadtentwicklung/Stadterneuerung) /SKUMS
Frau Prof. Michaela Hoppe und Studierende des Studienganges „Architektur und zukunftsfähige Umwelt- und Energiesysteme“ / Hochschule Bremen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und „Themenspeicher“**
- TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. XIII/06/22 vom 24.08.2022**
- TOP 3: „Erhalte das Bestehende“ – Gestaltungsentwürfe für den Ohlenhofplatz**
- TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 6: Entscheidung in Bauangelegenheiten**
-

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung und „Themenspeicher“**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Auf den Themenspeicher gelangen:

- Fahrradpremiumroute (dazu: VertreterInnen der SKUMS)
- Sanierung und Ausbau im Breitenbachhof (dazu: ESPA-Bau)

- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/06/22 vom 24.08.2022**

Das Protokoll liegt derzeit noch nicht zur Genehmigung vor. Kenntnisnahme.

TOP 3: „Erhalte das Bestehende“ – Gestaltungsentwürfe für den Ohlenhofplatz

Nach den einleitenden Worten von Frau Bempohl und Frau Prof. Hoppe stellen StudentInnen aus dem Studiengang „Architektur und zukunftsfähige Umwelt- und Energiesysteme“ ihre Entwürfe für eine nachhaltige Fassadengestaltung des Deutsche-Bank-Gebäudes (Gröp. Heerstr. 199) am Ohlenhofplatz (künftiger Bgm.-Koschnick-Platz) vor, die unterschiedliche Aspekte der Klimakonformität (annähernd Passivhausstandard und geringer CO₂-Ausstoß) akzentuieren und optisch von einer Korkfassadengestaltung bis hin zu Begrünungsansätzen mit Urban-Gardening-Ansätzen reichen (Anlage 1). Allen Entwürfen gemeinsam ist die Ausgestaltung des EG als stadtteilöffentlich begehbarer Fläche (bspw. als Café oder Fahrradwerkstatt), während die Zwischengeschosse in den unterschiedlichen Entwürfen meistens einer Wohnnutzung zugeordnet sind.

Der Fachausschuss nimmt von den Entwürfen wohlwollend Kenntnis.

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

Antrag SPD – Fahrradständer am Nachbarschaftshaus Helene Kaisen (Anlage 2):
Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

Antrag SPD – Aufstellung des VZ 138 an Schwarzer Weg (Anlage 3)
Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

Antrag SPD – Durchfahrten an der „Pferdeweide“ unterbinden (Anlage 4)
Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

Antrag SPD – Ertüchtigung der Fahrbahndecke Mittelwischweg/Waller Marschweg (Anlage 5)
Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

Weiterhin ergeht aus der Mitte des Fachausschusses der Antrag, einen durchgängigen Parkstreifen im Straßenraum (zu Lasten der dritten Fahrspur) an der südlichen Flanke der Oslebshauer Heerstr. (Abschnitt zwischen der Einmündung Riedemannstr. und Oslebshauer Landstr. gem. Skizze) einzurichten. (einstimmige Beschlussfassung).



(Kartenausschnitt entnommen aus: GOOGLE Maps)

Baumschutzpfahlsetzungen an der Oslebshauer Heerstraße (Nachbereitung der Beiratsbehandlung am 21.09.2022).

- Einzelanfragen, die sowohl beengte Abpollerungen von Grundstücksausfahrten, als auch nicht abgepollerte Einmündungen von Straßen, die aufgrund parkender Fahrzeuge schwer einsehbar sind, betreffen, wird im Benehmen mit dem UBB und dem ASV nachgegangen. Kenntnisnahme.
- Zum Hinweis der SKUMS auf der Beiratssitzung, es könne von der Heerstraße auf eine Quartiersgarage ausgewichen werden, wird allgemein angemerkt, dass von der Existenz einer solchen Garage in Beirat und Ortsamt keine Kenntnis besteht. Kenntnisnahme.

Verkehrspolleretzungen „Am Nonnenberg“:

Fachauschussmitglieder und Anwohner zeigen sich zufrieden über die Pfahlsetzungen zu beiden Seiten der Straße im Bereich zwischen Stubbener Str. und Bürgerhaus Oslebshausen, zumal im Wege diese Maßnahme eine höhere Sicherheit für den Fußgängerverkehr gewährleistet werden kann.

Die Ortspolitik bittet sich allerdings aus, auf der Parkseite (Gelände des ehem. Bauernhofes) prüfen zu lassen, ob eine 1,5m Gehwegsbreite hergestellt werden kann, die eine Passierbarkeit mit Rollatoren und Kinderwagen erlaubt. Einstimmige Beschlussfassung.

TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- B-Plan 2551 „Mählandsweg“: Eine Befassung zum Ankaufsgesuch der Stadtgemeinde Bremen steht am 29.09.2022 auf der städtischen Baudeputation zur Befassung an. Das besondere Beiratsinteresse wird hervorgehoben, da es sich bei den von der DB-Liegenschaftsverwaltung anzukaufenden Verkehrsflächen um jene Wege handelt, über die nach perspektivischer Planung der SKUMS die Fahrradpremiumroute verlaufen wird (Mählandsweg und Kleingärtnerweg). Kenntnisnahme.

Vorsitz/Protokoll:

FA-Sprecher:

Ingo Wilhelms

Rolf Vogelsang